

Die Kopffzahl eines solchen Zuges ist verschieden. Kleine zählen 20, grosse 500 bis 1000 Männer und Weiber. Die Waren werden meist auf dem Kopf getragen. Die leichten Gegenstände, wie Körbe mit Lebensmitteln (Reis, Fleisch, Früchte, Kochgeschirre, zusammengerollte Tierhäute) werden von den Frauen, die schweren, z. B. Elefantenzähne, Rhinozeroshörner nur von den Männern getragen. Auch lebendiges Vieh, wie Schafe, Ziegen, Geflügel führt die Karawane mit sich. Affen, Papageien, Pfauen, junge Strausse sind begehrte Handelsartikel. Diese werden in Käfigen oder auf den Lasten festgebunden mitgeführt. Ausser den weissgekleideten, bewaffneten, europäischen Führern zeigt unser Bild im V. l. den sog. „Medizinmann“, den „heiligen Mann“. Er gilt als Wahrsager und Regenmacher und fällt durch seine phantastische Kleidung und seinen Kopfputz auf. Neben ihm steht der Trommler mit seinem Instrument. Unterwegs wird viel Lärm gemacht, damit der Feind die Karawane für stark halte. Ein solcher Handelszug ist monatelang unterwegs. Da immer ein Träger hinter dem anderen hergeht, so windet sich der Zug wie eine ungeheure Schlange über Berg und Thal, durch Wald und Feld. Bei räuberischen Überfällen machen die Sklaven von ihren Waffen Gebrauch. Am Wasser wird gewöhnlich Halt gemacht. Die Bedeutung dieser Handelszüge besteht darin, dass sie die Wareneinfuhr aus dem Innern vermitteln.

9. Die meisten Karawanen in Deutsch-Ostafrika setzen sich von der Küstenstadt Bagamoyo nach dem Innern in Bewegung. **Bild 85c zeigt das Fort, die Gerichtshütte, eine exerzierende Schutztruppe u. a. aus Bagamoyo.** Das Verwaltungsgebäude im H. l. trägt die deutsche Reichsflagge. Dahinter befinden sich die Mauer- und Bollwerke der Forts. Auf den flachen Dächern haben die Beamten und Offiziere Bretterbuden errichtet. Rechts von den Befestigungswerken steht die runde Gerichts- oder Schaurihütte und r. hiervon das sog. Ratuhaus; im M. das Zeltlager der Karawanenleute und der Brunnen; links die offene Zollhütte. Rechts wird die Schutztruppe einexerziert. Das von einem hohen Pallisadenzaun eingeschlossene Haus r. ist der Pulverschuppen.

E. Amerika.

Amerika wird die „Neue Welt“ genannt. Die Kenntnis dieses Erdteils datiert von 1492 an. Aber die vier Jahrhunderte haben ihm den Zauber der Neuheit noch nicht genommen. Es zeigt fast in allem die auffallendsten Gegensätze zu dem, was die „Alte Welt“ bietet. Amerika dehnt sich fast von Pol zu Pol aus. Es ist der einzige Erdteil, der sich durch alle Klimagebiete der Erde erstreckt. Das Eigenartige seiner Gebirge, Gewässer, Flächen, Landschaften, Naturerzeugnisse, Städte und seines Städtelbens wird uns in zahlreichen Bildern vor Augen geführt. Wir beginnen mit